



Russisch-Orthodoxe Kirche, Patriarch Kyrill I.

Pfarrer Eugen Theodor hat auf mein Schreiben geantwortet:

Lieber Thomas Schüppen,

zunächst möchte ich mich für deinen offenen Brief herzlichst bedanken!

Es ist schön zu lesen, dass wir gehört und verstanden werden.

Der Krieg ist auf keinem Wege und unter keinen Umständen rechtfertigen!

Zu unserer Gemeinde gehören viele ukrainische Brüder und Schwestern die nun in großer Betrübniß und Not und Sorge auch um Ihre Familienmitglieder, Freunde und Bekannte sich befinden. Mit aller Kraft und allen uns zur Verfügung gestellten Mitteln helfen wir wo wir können.

Wir müssen zusammenhalten um diesen Krieg zu beenden und uns stark machen für die, die in Not und Leid sind!

Im Christus dem Herrn und tiefer Verbundenheit,

Eugen Theodor´

Spenden und Kollekten

Bisher wurden in unserer Gemeinde 1672 € für notleidende Menschen aus der Ukraine gesammelt. Vielen Dank dafür!

Hiervon sind bisher 972 € über das Bistum an die „Aktion Medeor“ und an das Hilfswerk „Hoffnungszeichen e.V.“ überwiesen worden.

Die aktuell eingegangenen Spenden überweisen wir an die Caritas Warschau. Dieser Kontakt besteht über Tobias Beutgen, Neffe von Renate und Claus Chrispeels. Siehe hierzu bitte auch unter „Sachspenden“.

<https://cdwp.caritas.pl/o-nas/zarxad-caritas-dwp/>

Sachspenden

Alle Sachspenden können im Pfarrbüro abgegeben werden.

In Kooperation mit dem Beethoven-Gymnasium sammeln wir

- Schlafsäcke
- Isomatten
- warme Decken
- Erste- Hilfekästen mit Verbandsmaterial (letztere dürfen ruhig die mit „abgelaufenem“ Material hinten aus dem Auto sein)
- Windeln
- Damenbinden
- Zahnbürsten und -pasta.

Diese werden dem gemeinnützigen Zentrallager Sachspenden Bonn (ZeSaBo) zur Verfügung gestellt. <https://www.zesabo.de/>

In Kooperation mit der Caritas Warschau sammeln wir

- lang haltbare Lebensmittel
- Nahrung für kleine Kinder
- Wasser, Saft oder was auch immer zum Trinken
- Windeln, Damenbinden, Desinfektionstücher
- Schlafsäcke
- Unterwäsche
- Matratzen
- Decken
- Handtücher

Wohnraum und Begleitung

Auch in Bonn kommen Flüchtlinge an. Wer Wohnraum zur Verfügung stellen kann und/oder Menschen aufnehmen und begleiten will, kann sich im Pfarrbüro melden.

Gebet um den Frieden und für die notleidenden Menschen



In allen Gottesdiensten werden wir in St. Cyprian für die Menschen beten, die unter der Aggression Putins leiden.

Nehmen Sie an ökumenischen Gebeten und auch an Demonstrationen für die Ukraine und gegen den Krieg teil!

Ihr und Euer

Thomas Schüssler